Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 14 (1920)
Heft: 4

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bibliographie des schweizerischen Taubstummenwesens.

Von Eugen Sutermeister. (Fortsetzung.)

(**Boßard** (auch Boßhard), **Bendicht**). Nachruf.
„Bl. f. d. christl. Schule", 1877, S. 329.

— **Wie ein Taubstummer** (Bidlingmeier) **durch Fleiß, Geschicklichkeit und gutes Betragen reich und glücklich wurde.**
„S. T.-Z.", 1913, S. 58—59. Auch im „Organ", 1869, S. 166, kurz erwähnt.

Wird erwähnt:
„Taubstummenfreund" von Schönberger, 1879, S. 14—16.

S. a. **Henry.**

Boßhard, Bendicht, s. Boßard.

Boßhardt, Bertha, T.-Lehrerin in Zürich.
Heinrich Bollier (tbst. Lithograph). Nachruf.
Mskr. v. 4 S.

— **Selbstbiographie.**
„S. T.-Z.", 1912, S. 85—86.

Wird kurz erwähnt: „Organ", 1912, S. 160.

— s. a. **Kull.**

Boßhardt, E., Lehrer. **Was will der Hephata-Verein?** Vortr. geh. am 22. Juni 1913 im H.-V. in Zürich.
Zch., F. Lohbauer. 11 S.

— **Schwerhörigen-Fürsorge.** Vortr., geh. anläßlich d. i. Herbst 1916 in Zch. veranstalteten Kurses z. Ausbildg. v. Lehrkräften f. d. Abseh-Unterricht. (Sep.-Abzug a. d. „Schw. Monatsbl. f. Schwerhörige".)
1917. — 16 S.

— s. a. **Beglinger.**

Brack, Joh. Ulrich (auch Brak), Vorsteher der T.-A. Zofingen. **Ueber Taubstummenbildung.**
Ber. üb. d. T.-A. Zofingen, 1864/65.

— **Selbstbiographie.**
Eigenhänd. Schreiben v. 1. März 1898, m. geschichtl. Notizen.

(—) **Nachruf.**
„Verh. d. schw. Armenerziehervereins" 1911, 29. Heft. S. 16—17 u. 1915, S. 7.

— s. a. **Hugelshofer, Kull, Tbst.-Anstalten d. Kts. Aargau.**

Bremi, Joh. Jak, gehörloser Naturforscher. **Das durchstochene Ohr.** Lebensgeschichte eines Gehörlosen. M. 1 Titelb. Hrsg. v. s. Sohn Heinr. Jakob B.
Basel, Spittler, 1871. 349 S.
(Gekürzt in der „S. T.-Z." 1908, S. 145—150, 158—162, 173—176, 181—186).
Das Buch wird in den „Bl. f. T.", 1898, S. 187, v. einem Neffen z. Verkauf angeboten.

(—) **Aus dem Leben des taubstummen Naturforschers Joh. Jak. Bremi.**
„Der Taubstummen-Bote", 1875, S. 4—5, 14—16, 53—55, 114—115, 122—124, 145—177.

(—) **Der gehörlose Naturforscher.** (Aus e. Vortr. v. Apotheker Eidenbenz in Zürich.)
„S. T.-Z.", 1914, S. 138—140.

— s. a. **Menzel, Sutermeister** in der „S. T.-Z."

Bremi, Rudolf (tbst. Künstler im 17. Jahrh.), auch „Bräm" oder „Breni" geschrieben.
Stammbaum von 1743, farbig, im Besitz der Familie Bremi-Uhlmann in Zürich, Zwinglipl. 1.
S. a. **Escher, Fricker, Heß, Hottinger, Lavater, Scheuchzer.**

Brennwald, Leonhard, Vikar. **Beschreibung einer stummen Haushaltung zu Kloten.** Der Asketischen Gesellsch. vorgel. den 5. Jan. 1775.
Hirzels Vorlesung d. 11. Herbstmonath 1806, S. 47, 57—66, ergänzt durch Hirzel S. 67—70.
Vergl. „Eine taubstumme Familie" in der „Iris", Zch., s. Tbst.

Brentano, Nepomuk, von Laufenburg, Pfarrer in Gansingen. **Erinnerungen und Bemerkungen über Behandlung und Unterricht der Taubstummen.**
(Inhalt: Lippensprache durch Tonleiter. Vom gewöhnlichen Zustande der Taubstummen-Institute.)
„Archiv d. Med., Chir. u. Pharm." 1816, 2. Heft, S. 1—26. Auch 1817, S. 121.

Wird erwähnt: „Verhandlungsbl. d. Gesellsch. f. vaterl. Kultur i. Kt. Aargau", 12. März 1816 und 20. Sept. 1848.
S. a. **T.-Fürsorge Kt. Aargau u. Dr. Troxler.**

Breu s. **Frese,** Blumenlese.

Bridgman s. **Meystre.**

Bronstein, Frada, **Taubstummenuntersuchungen in der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee.** M. Tabellen. Diss.
Bern, R. Suter & Cie., 1909. 16 S.

Brunner, Joh., Spitalpfarrer u. Professor. **Kurze Beschreibung der Konfirmation des Joh. Wilh. Clottu,** eines taubstumm geborenen Jünglings von Cornaux, in dem Fürstentum Neuchatel, welche geschehen ist in Zürich, den 7. September 1810.
Hirzels Vorl. 13. Herbstmonath 1810, S. 91—102.
Ebenda vorher S. 25 dieselbe Geschichte kurz erwähnt.

Brunner, M. **Der Geist des taubstummen Kindes.**
„Eos", 1905, S. 9—46.

(**Brunner, Peter,** gew. T.-Lehrer in Hohenrain.) **Ein Priesterleben harter Arbeit.** Nachruf.
„S. T.-Z.", 1911, S. 98.

Brütsch s. **Germann.**

Bühr, Wilhelm, Direktor der T.-A. St. Gallen, u. **G. Kull,** Dir. der T.-A. Zürich. **Ein Gedächtnisblatt für G. F. Erhardt,** den verstorb. Direktor der T.-A. in St. Gallen.
„Organ", 1903, S. 227—237, m. Bildnis. Auch Sonderabdr.

— **Rückblicke auf die Entwicklung des Taubstummenbildungswesens im Kanton St. Gallen.** Ein Gedenkblatt z. Feier d. 50jähr. Bestandes d. T.-A. St. Gallen, 9. Mai 1909. Im Auftrage d. Direktionskommission zusammengestellt. Ill., m. 4 Tab.
St. Gallen, Zollikofer, 1909. 103 S.

— **Ansprache an frühere Zöglinge,** geh. an ihrem „häuslichen" (nicht offiz.) 50jähr. Jubil., d. 12. Sept. 1909.
„S. T.-Z.", 1909, S. 220—232.

— **Programm über den Ausbau des Taubstummen- und Schwerhörigen-Bildungswesens und der Fürsorge für die aus der Schule entlassenen Taubstummen und Schwerhörigen der Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau.**
Mai 1911. 2 S.

(—) **Ein Ehrentag für W. Bühr.** Zum 25jähr. Lehrerjubiläum.
S. T.-Z.", 1915, S. 26—28.

S. a. **T.-Fürsorgevereine** bei „S. F. f. T.": „An die Väter ꝛc."

Burckhardt, Prof. Dr. Albert, Basel. **Wegweiser für hilfesuchende Kranke, Gebrechliche in der gesammten Schweiz.**
Basel, B. Schwabe, 1883. 248 S.
T.-A. Aarau S. 4—5, Baden S. 7—8, Riehen S. 33—34, Bettingen S. 34, Frienisberg S. 75—76, Genf S. 97, Hohenrain S. 113—114, St. Gallen S. 144—145, Zürich S. 211—212.

Burckhardt, L. A., **Der Kanton Basel,** histor., geogr. statist. geschildert.
St. Gallen u. Bern, Huber & Cie., 1841.
(S. 59: T.-St.)

Bürki s. **T.-A. Münsingen.**

Chavannes, Félix, Institut d'Yverdon. Education religieux du sourd-muet.
Journ. de la soc. vaud. d'utilité publ. Tome 2, p. 65—70.
Lausanne, 1834.

Bühler & Werder, Buchdruckerei zum „Althof", Bern.